Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1860

26.8.1860 (No. 234)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 234. Sonntag den 26. August 1860.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An E. Rippmann in Heidelberg. — An Staudenmeier in Ehingen. — An F. Dürring in Berlin. — An Albiz in Mainz. — An J. Lippert in Stockach. — An M. Klausmann in Tryberg. — An M. Klausmann in Tryberg. — An L. Weingertner in Oetigheim. — An Geres in Konstanz. — An Boisot in Odessa. — An C. Fischer in Renchen. — An die Briefpost in Badenweiler. — An A. Herzberger in Bretten. — An F. Schütz in Mainz. — An Diebold in Baden. — An A. Junkermann in Bockenheim. — An G. Bügel in Kadelburg. — An J. Schaible in Ruith. — An Hops in Mannheim. — An das Bürgermeisteramt in Forchheim. — An Weil (poste restante) in Ulm. — An F. Hirsch hier.

Zur Frankatur: An J. Göldner in Kurachie.

Karlsruhe, den 25. August 1860.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

1mal.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Wir haben die Einrichtung getroffen, daß auch solche, mit chirurgischen Uebeln behaftete Kranke, sowohl Kinder als Erwachsene, der ärztlichen Behandlung resp. Operation unentgeldlich unterzogen werden, die nicht der Aufnahme in die Anstalt zu diesem Zwecke benöthigt sind, sondern nur von Zeit zu Zeit vorgestellt werden.

Hieher ist z. B. die Behandlung von Klumpfüßen, Contracturen im Knie und andern Gelenken, Schielaugen u. dgl. zu beziehen.

Es können solche Kranke täglich Früh 11 Uhr vorgestellt werden.

Karlsruhe, den 17. August 1860.

Der Verwaltungsrath.

Vorstand: K. Zimmermann. Hausarzt: Schuberg.

1mal.

Danksagung.

Für den evangelischen Kirchenbau in Offenburg erhielt ich ferner: von E. B. 3 fl. (Verzicht auf den 1. d. M. fälligen Zins); für eine arme Familie: von Hrn. Simon und Ignaz Leon 9 fl. 20 kr. „zur Gedächtnißfeier des Todestages unserer in Gott ruhenden Frau Mutter (26. August)". Herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 24. August 1860.

W. Cnefelius.

1mal.

Oehmdgrasversteigerung.

Künftigen **Montag den 27. d. M.**, Morgens 9 Uhr, wird im Großh. Erbprinzengarten das Gras öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. August 1860.

Großh. Gartendirektion.
Held.

2mal.

Hausversteigerung.

Der Theilung wegen wird das den Kaufmann Rees'schen Kindern dahier gehörige, unten beschriebene Wohnhaus am

Mittwoch den 5. September d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt und der Zuschlag bei einem annehmbaren Höchstgebot ertheilt.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges von Stein erbautes Wohnhaus (Eckhaus) der kleinen Herren- und Amalienstraße Nr. 14 mit Hinterbau, Holzremise und großem Hofraum, neben Geschwister Schäffer und Blechner Markstahler's Wittwe; taxirt zu 13,500 fl.

Bemerkt wird noch, daß in diesem Hause seit 20 Jahren ein Spezereigeschäft mit gutem Erfolge betrieben wird, und sowohl seiner Lage als der geräumigen Lokalitäten wegen für jeden größern Geschäftsbetrieb geeiguet ist.

Karlsruhe, den 18. August 1860.

W. Löffel, Waisenrichter.

2mal.

Fahrnißversteigerung.

Am **Dienstag den 28. August**, Vormittags 11 Uhr, werden in dem Gefängnißhofe hinter dem Rathhause mehrere Loose abgängiger Pritschen aus den hiesigen Gefängnissen gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. August 1860.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

morgen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermiethen.

In der Zähringerstraße Nr. 74 ist ein sehr schönes Zimmer mit drei Kreuzstöcken und Alkof sogleich oder auf den 1. September zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Möblirte Zimmer zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 16 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

Durlacherthorstraße Nr. 69 ist eine Wohnung von 2 — 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Mühlburg.
Logis zu vermiethen.

In der Hauptstraße Nr. 182, im Hinterhaus, ist ein angenehmes Logis auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

Zimmergesuch.

Auf ersten Oktober werden zwei möblirte Zimmer oder eines mit Alkof zwischen dem Marktplatz und dem Mühlburgerthor zu miethen gesucht. Anerbieten sind im Kontor des Tagblattes mit M. S. bezeichnet abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das waschen und kochen kann, wird in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Fabrik **Christofle & Comp.**

[Dienstantrag.] Es wird eine tüchtige Köchin, die sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten zu unterziehen hat, auf Michaeli in Dienst gesucht. Es mögen sich übrigens nur solche melden, welche durchaus gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich oder auf nächstes Ziel in eine kleine Haushaltung ein ordentliches Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht; dasselbe muß putzen, waschen und hübsch nähen können. Das Nähere Kronenstraße Nr. 31.

[Dienstgesuch.] Ein ruhiges Mädchen, welches etwas weißnähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein einfaches Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, nähen und auch bügeln kann, sucht wegen Wegzug ihrer Herrschaft sogleich eine Stelle. Wo, zu erfragen Kronenstraße Nr. 11.

Hausknechtgesuch.

Ein braver Bursche findet sogleich als **Hausknecht** eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 1 im Laden.

Stelleantrag.

Ein Bursche, der die Gemüsegärtnerei gründlich versteht und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei guter Behandlung und entsprechendem Lohn dauernd eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Fuhrknecht-Gesuch.

Ein tüchtiger Fuhrknecht, der gut fahren kann und auch das Feldgeschäft versteht, findet sogleich eine Stelle in der Karlsstraße Nr. 4.

Kellnerlehrling- oder Kellner-Gesuch.

Ein angehender Kellner oder auch ein junger Mann, welcher dies Geschäft zu erlernen wünscht, kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienstanträge.

Ein starkes, fleißiges Küchenmädchen, welches schon in größern Küchen war, sowie zwei Hausmädchen werden in ein hiesiges Gasthaus auf Michaeli in Dienst gesucht.

Ebenso auf den 1. September ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner.

Näheres im Kontor des Tagblattes.

Durlach. Dienstantrag.

Auf nächstes Ziel wird ein gesetztes Mädchen, welches gut kochen, waschen, bügeln und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, in Dienst gesucht. Näheres bei Rechtsanwalt Dr. Bayer in Durlach.

Stellegesuch.

Ein junger Mann, welcher längere Zeit als Diener bei einem höheren Offizier angestellt war und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Diener oder Kutscher und kann sogleich eintreten. Näheres Waldhornstraße Nr. 19.

Verkaufsanzeige.

Kronenstraße Nr. 23, im zweiten Stock, ist ein **Klavier** zu verkaufen oder zu vermiethen.

Verkaufsanzeige.

Ein gut erhaltenes **Kanapee** mit 6 **Stühlen**, ganz mit Roßhaar gepolstert, ist billig zu verkaufen und zu erfragen Herrenstraße Nr. 11.

Zu verkaufen:

Eine **Drehbank**, an welcher auch Schrauben geschnitten werden können, nebst Werkzeug und eine eichene **Hobelbank**. Näheres Neuthorstraße Nr. 34 eine Stiege hoch.

Faßverkauf.

Zwei in Eisen gebundene Ovalfaß, weingrün, von 5 bis 7 Ohm haltend, sind zu verkaufen in der Karlsstraße Nr. 16.

Maculatur,

per Ries 1 fl. 54 kr. und per Buch 6 kr., ist stets bei **Müller & Gräff** zu haben.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlnug.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mich auf hiesigem Platze bürgerlich niedergelassen und als **Wagen-Lakier** etablirt habe.

Indem ich mich in allen feineren Wagen- und sonstigen einschlägigen Lakier-Arbeiten bestens empfehle, bitte ich, das mir während meiner 6½jährigen Conditiou bei Herrn Hof-Lakier Aal so vielfach geschenkte Zutrauen auch fernerhin gütigst zu Theil werden zu lassen, wogegen ich die Versicherung gebe, daß ich Alles aufbieten werde, um durch solide, geschmackvolle und zugleich dauerhafte Arbeit, sowie prompte, reelle und billige Bedienung, die Zufriedenheit meiner geehrten Herren Gönner zu erwerben.

Moritz Sieberg, Wagen-Lakier,
Waldhornstraße Nr. 10.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:
schönen frischen **Fromage de Neufchâtel** (Bondons), **de Brie, de Rocquefort, Münsterkäs** mit und ohne Kümmel, vorzüglichen **Chester-**, holl. **Edamer-**, alten **Parmesan-**, grünen **Kräuter-**, feinsten **Emmenthaler-**, guten **Aspicher** Rahm- und **besten Limburger-**Käs.

Spanische Orangen und saftige Citronen

empfiehlt
C. Däschner.

Limburger Käs,

ganz weich zum Streichen, und saftigen **Emmenthaler Käs** empfiehlt
W. Grimm,
Langestraße Nr. 19.

Patent-Schrot
und
Jagdzündhütchen

empfiehlt
Conradin Haagel.

Dessert-Parisien

von
Guillout in Paris
empfiehlt
C. Däschner.

Das
Mehl-Lager
von
Wilhelm Häuser,

Adlerstrasse Nr. 34,
ist mit sämmtlichen schon **längst rühmlichst** bekannten **Mehl-Sorten** von **alter Frucht** stets bestens versehen, und verkauft wie bisher zu den billigsten Preisen.

Crin d'Afrique.

Mein Commissionslager in **Crin d'Afrique** zum Polstern der Möbel, Matratzen ꝛc. bringe ich in empfehlende Erinnerung, und bin in den Stand gesetzt, zu den billigsten Preisen zu verkaufen.

Karl Hitscherich,
Spitalstraße Nr. 7.

Elixir de Mayence

von
J. Blün in Mainz.

Alleiniger Erfinder des berühmten **Magen-Liqueurs,** welcher (vielseitig chemisch untersucht) gegen Magenleiden aller Art, besonders Unverdaulichkeit, Appetitlosigkeit, Erbrechen, Magenkrämpfe, Magendrücken, Uebelkeit, Magensäure, Sodbrennen ꝛc., sowie auch Blähungsbeschwerden und Nervenschwäche, überhaupt alle jene Uebel, welche von schlechter Verdauung und von Schwäche des Magens herrühren, werden erfahrungsgemäß durch denselben sicher und schnell beseitigt, nebst feinst französischem Pfeffermünz, Magenbitter und Curaçao empfiehlt bestens

W. Grimm,
Langestraße Nr. 19.

Traubenkuchen,

täglich alle Sorten **Obstkuchen, Braunschweiger-** und **Kaffee-Kuchen, Theebrod,** sowie gutes **Mandel-** u. **Luftkonfekt** empfiehlt
Conditor **Lobs,** Langestraße Nr. 32.

6/4 breite
französische Cattune

(wasch- und luftächt),
die Elle zu **12 Kreuzer,** empfehlen in auffallend großer Auswahl
L. J. Leon Söhne.

J. J. Samsreither,
Senffabrikant,
kleine Herrenstraße Nr. 12,
empfiehlt feinen Senf, eigenes Fabrikat, feinen Naturel-Senf, der Schoppen 12 kr., die Maas 40 kr.; französischen Senf in verschiedenen Sorten, der Schoppen 24 kr., die Maas 1 fl. 20 kr., in Glastöpfen: der große Topf 24 kr., der kleine Topf 12 kr.

Frisch gemahlenes Senfmehl 24 kr. per Pfund.

Ich verkaufe vorstehende Senfe in jedem beliebigen Quantum.

Möbel- u. Couverten-Cattune,
Bett-Barchente und Drillche,
Bettdecken und Tischdecken
in großer Auswahl **billigst** bei
Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

Wolle und Baumwolle
für **Couverten** und **Unterröcke** empfiehlt
Friedrich Müller,
Langestraße Nr. 96.

Brautkränze
sind in schöner Auswahl eingetroffen bei
Sophie Seiler,
Langestraße Nr. 197.

Ordonnanz-Mützen
für Herren Offiziere, Staatsbeamte, Forst-, Zoll-, Grenz-, Gendarmerie-, Polizei-, Post- und Eisenbahnbedienstete werden solid u. billig angefertigt. Nach auswärts Verpackung und Versendung frei.
Stahl, Langestraße Nr. 107
in Karlsruhe.

Anzeige.
Zu den heute im Artillerielager wieder stattfindenden Volksbelustigungen empfehle ich meine auf das Beste eingerichtete Lagerwirthschaft.
Seyfried, zum Löwen.

Extra-Gebräu
wird heute im **Hause** und auf meinem **Keller** verzapft.
August Reble,
zum rothen Schaaf.

Spätjahr-Mäntel,
die neuesten Façonen,
empfiehlt in schöner Auswahl
M. Fröhner,
Damen-Kleidermacher.

Photographien
von Personen, Gebäuden, Bildern, Büsten ꝛc.,
von 30 kr. an und höher,
auf Glas, Wachstuch oder Papier, werden unter Garantie guter Ausführung und Haltbarkeit täglich gefertigt: **Akademiestraße Nr. 23.**

Reble'scher Sommerbierkeller.
Heute, Sonntag den 26. August,
Konzert,
ausgeführt von der
Kapelle des k. k. österr. 1. Jäger-Bataillons.
Entrée 6 kr. — Anfang 3 Uhr.

Anzeige.
Nächste Woche erhalte ich eine neue Sendung **buchen Brennholz** (größtentheils weißbuchen) vom Oberrhein, wovon ich das Klafter zum Preise von 23 fl. frei ins Haus nach Karlsruhe liefere. Bestellungen hierauf nimmt Herr **Conr. Haagel** entgegen und kann Näheres auch bei ihm erfragt werden.
Maximiliansau, den 24. August 1860.
Jak. Gehrlein jun.

Mühlburg.
Geschäfts-Empfehlung.
Kanapees und **Causeuses** in großer Auswahl von 24 fl. an bis 60 und 70 fl., sowie alle Arten **Matratzen** bringe ich meinen Geschäftsfreunden und Kunden in gefällige Erinnerung.
A. Wildermuth, Tapezier,
neben der Apotheke.

Mühlburg. Möbelverkauf.
Bei **Friedrich Kiefer,** Schreiner in Mühlburg, sind folgende Möbel zum Verkauf aufgestellt, als: Sekretäre, Chiffoniere, große und kleine Kommode, Waschkommode, Oval-, Schreib-, Eß-, Nacht- und Arbeitstische, Kanapee, Bettladen mit und ohne Rost, Küchenschränke, tannene Kästen, Rohr- und Strohstühle, für deren Güte ein Jahr garantirt wird. Auch werden alle andere Bestellungen schnell und billig gefertigt bei
Friedrich Kiefer, Schreiner
in Mühlburg.

Mühlburg.

Tapeten=Empfehlung.

Ordinäre Tapeten von 10 kr. an und höher, Glanztapeten von 18 kr. an bis 4 fl. in reicher Auswahl, wovon Musterkarten aufliegen bei

A. Wildermuth, Tapezier.

Durlach.

Geschäfts=Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sich als **Küfermeister** hier etablirt hat, und bittet um gefällige Aufträge für alle in dieses Geschäft eingreifenden Arbeiten.

Gottfried Dörr, Sohn,
Mittelstraße Nr. 6.

Tanzbelustigung.

Beiertheim. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Durlach. Amalienbad.

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzmusik** statt, wozu höflichst einladet

Alb. Haunst.

Kirchweihanzeige.

Heute und **morgen** wird die hiesige Kirchweihe abgehalten werden, wozu ich mit dem Bemerken einlade, daß bei mir für vorzügliche reine Oberländer Weine, frisches Backwerk und gute **Tanzmusik** Sorge getragen ist.

Teutsch=Neureuth, den 26. August 1860.

Gräber, zum Löwen.

Teutsch=Neureuth. Kirchweihe.

Sonntag den 26. und Montag den 27. d. M. findet zur Kirchweihe bei Unterzeichneten **Tanzbelustigung** statt, wozu unter Zusicherung guter Speisen, Backwerk und Getränke ergebenst einladen

Stober, zur Krone.
Raub, zum Lamm.

Gesellschaft Eintracht.

Heute, Sonntag den 26. d. M., beginnt das

Preiskegeln,

wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit einladen.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. August III. Quart. 83. Abonnementsvorstellung. **Titus.** Oper in zwei Aufzügen; Musik von W. A. Mozart.

Dienstag den 28. August. III. Quart. 84. Abonnementsvorstellung. **Elisabeth Charlotte.** Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.

Notizen für Montag 27. August:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Liegenschaftsversteigerung aus dem Nachlasse des Chirurgen Karl Hausmann, 10 Uhr Vormittags bei Notar Philippi, Waldhornstraße Nr. 30.

„ gr. Gartendirektion: Oehmdgrasversteigerung im großh. Erbprinzengarten, 9 Uhr Morgens.

„ gr. Bezirksforstei Eggenstein: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde. Zusammenkunft 8 Uhr Morgens auf der Stutensee Allee am Kanal.

Durlach, Oehmdgrasversteigerung, 2 Uhr Nachmittags. Zusammenkunft bei der Untermühle.

Die Conditorei von Georg Oehler,

Karl=Friedrichstraße Nr. 4,

empfiehlt sich nach vollendeter neuer Einrichtung durch eine reiche Auswahl der feinsten **Bonbons, Chocolade, Gelées. Crêmes. Syrops, Gefrorenes, Merinken, Torten, Kuchen, Kugelhopf,** feines **Mandel=** und **Luft=Confekt** 2c.

Ein bequem eingerichtetes Seitenzimmer setzt mich in den Stand, dem verehrten Publikum **Gefrorenes,** sowie **kalte und warme Getränke** verabreichen zu können, und sehe einem zahlreichen Zuspruch entgegen.

Georg Oehler, Conditor.

Die Weinhandlung von A. Hilß,

Linkenheimerstraße Nr. 5 in Karlsruhe,

erlaubt sich hiermit ihre reingehaltenen **Oberländer Weine** in empfehlende Erinnerung zu bringen, sowie auch reines **Thalkirschenwasser** und alten **Hefenbranntwein,** ferner selbstgezogenen **Weinessig** zum Einmachen der Früchte zur gefälligen Abnahme bestens zu empfehlen.

Seifen-Empfehlung.

2mal.

Zur gefälligen Abnahme empfiehlt wieder seine einige Zeit vergriffen gewesene **Harz-Kernseife**, ferner beste Kernseife mit regelmäßigen Blumen, die nicht verfälscht nachgemacht werden kann, sogenannte weiße Kernseife, Prima-Qualität, gute Kernseife und Kernseife Nr. 2, Baug- oder Laugenseife, ächte vorzügliche venetianische Seife, Cocos-Nuß-Oel-Soda-Seife, sowie verschiedene Sorten Toilette-Seifen; und gutbrennende Lichter von bestgeläutertem Talg en gros et en détail zu den billigsten Preisen

August Scherer, Waldstraße Nr. 5,
dem rothen Haus gegenüber.

jeden Freitag.

Moras haarstärkendes Mittel

in Flacons à 1 fl. 12 kr. in Karlsruhe allein ächt bei **Friedrich Wolff & Sohn.**

4mal. 3. mittw. Freitag.

Gürtler und Metalldreher

auf Gasarbeiten geübt, finden dauernde Beschäftigung bei

Heinrich Krauße
in **Mainz.**

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 26. August:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Göthe am Hofe des Markgrafen Carl Friedrich in Karlsruhe 1775, von F. Pecht in München. (Eigenthum Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.) — Eine Madonna, von A. Feuerbach in Heidelberg. — Landschaft, von Galeriedirektor Lessing.

Kupferstiche:

67 Blatt Radierungen neuerer deutscher Meister.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Titus", Oper in 2 Akten, von Mozart.

Montag den 27.:

Großh. **Kunsthalle**: Ausstellung wie Sonntag den 26. August.

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Dienstag den 28.:

Großh. **Kunsthalle**: Ausstellung wie Sonntag den 26. August.

Großh. Hoftheater: „Elisabeth Charlotte", Schauspiel in fünf Akten, von Paul Heyse.

Mittwoch den 29. August:

Großh. **Kunsthalle**: Ausstellung wie Sonntag den 26. August.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Horst, Professor mit Frau v. Straßburg. Hr. Zelsmann, Kfm. v. Ulm. Hr. Thiensan, Rentier von Frankfurt. Frau Kunze mit Tochter von Worms.

Englischer Hof. Hr. Graf von Montveillants mit Frau von Bellefort. Hr. Ruffault mit Frau, Frau Roger und Hr. Tringuote mit Frau von Paris. Hr. van Luden, Rent. a. Holland. Frau Bellemann mit Töchter v. Wiesbaden. Hr. Sternwarth, Rent. v. London. Hr. Baron v. Fiersch, k. russ. Rittmeister v. Wien. Hr. Wolf, Rent. v. Paris. Hr. Liemert, Rentier von London. Hr. Großholz, Hotelbesitzer v. Baden. Hr. Fischer, Kaufm. v. Pirmasenz. Hr. Sarmann von Salzburg. Hr. Wuillumen, Rent. aus Amerika. Hr. Brugghofle, Part. v. Lauterburg. Hr. Ulber, Kaufm. v. Annaberg. Hr. Ficke, Kaufm. v. Leipzig. Hr. Schrik, Fabr. v. Augsburg. Hr. Sebert, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ellruff, Rent. a. Rußland.

Erbprinzen. Hr. Baron Rüdt von Collenberg, bad. Gesandter v. Wien. Hr. v. Gemmingen v. Heidelberg. Hr. v. Brouver mit Frau v. Haag. Hr. Kohlhagen v. Pforzheim. Hr. v. Montalba, Rent. von London. Hr. Meruff, Rent. von München. Hr. Blessig, Rent. von Achern. Hr. Krüger, Priv. v. Stuttgart. Hr. Ascher, Priv. v. Berlin. Hr. Loning, Priv. v. Kehl. Hr. Berlioz, Priv. v. Paris. Hr. Sachsen, Priv. v. Amsterdam.

Goldener Ochse. Hr. Hausmann und Hr. Gößner, k. bair. Offiziere von Landau. Hr. Capdevill, Rentier von Bordeaux. Hr. Lesserieur, Rent. v. Herra. Hr. Brodbeck, Kunstmüller v. Eßlingen. Hr. Rutschmann, Abgeordneter v. Thiengen. Hr. Hemsbach, Landwirth v. Rittersbach.

Hôtel Große. Hr. Reinecke, Rent. von Braunschweig. Hr. Schierlein, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Waag, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Engelsmann, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Reve, Kfm. v. Neuße. Hr. v. Darteln, Part. v. Bremen. Hr. Eisenmenger, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Orben, Rentier v. Brüssel. Hr. Nagelmackers und Hr. Forgeur, Rent. von Lüttich. Hr. Allmeyer, Geistlicher v. Seekirch. Hr. Allmeier, Priv. v. Pölten. Hr. Maul, Kaufm. von Offenbach. Hr. Achoff, Kfm. v. Barmen. Hr. Hofholzer und Hr. Boiska, Priv. v. Rastatt. Hr. Gramlich, Part. v. Heidelberg. Hr. Fischer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Zesselmann, Kaufm. von Lasphe.

Römischer Kaiser. Hr. Black, Kfm. von la Chaux des Fonds. Hr. Reiner, Bürgermeister von Constanz. Hr. Klind, Rent. v. Frankenthal. Hr. Simpher, Gutsbesitzer v. Detmold. Hr. Saren, Rent. v. Deronport. Hr v. Weudhard, Rent. v. St. Petersburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.